

## INFOS & FAKTEN

### Zuteilung:

## Die häufigsten Fragen, die wichtigsten Antworten!

Die am häufigsten gestellten Fragen rund um die Zuteilung Ihres Bausparvertrages beantworten wir Ihnen nachfolgend. Wenn Sie weitere Fragen haben, sprechen Sie bitte mit den Experten in unserer Kundenberatung. Sie erreichen sie montags-freitags von 8-18 Uhr unter der Rufnummer 06171 66-4177.

#### **Frage 1: Welche Möglichkeiten habe ich, wenn ich die Zuteilungserklärung erhalte?**

Zuteilung bedeutet, dass Sie ab sofort über Ihr verzinstes Bausparguthaben verfügen können. Wenn Sie wünschen, erhalten Sie zusätzlich das zinsgünstige und zinsfeste Bauspardarlehen.

Bei Erhalt der Zuteilungserklärung entscheiden Sie sich zwischen zwei Möglichkeiten:

- a) Sie wünschen die Zuteilung »sofort«. Dann leiten wir alles schnellstmöglich in die Wege, damit Sie Ihr Guthaben und das Bauspardarlehen erhalten. Ihr Guthaben überweisen wir auf die von Ihnen in der Zuteilungserklärung angegebene Bankverbindung. Wie Sie an das Bauspardarlehen kommen, siehe Frage 2.
- b) Sie geben den gewünschten Monat der Zuteilung vor. Ihr Recht auf Zuteilung bleibt unverändert bestehen. Wir zahlen das Guthaben zum gewünschten Zeitpunkt aus. Wie Sie an das Bauspardarlehen kommen, siehe Frage 2.

#### **Frage 2: Wie komme ich an das Bauspardarlehen und welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?**

Auf der Zuteilungserklärung haben wir Ihnen die wichtigsten Daten zu Ihrem Bauspardarlehen vermerkt. Im Internet bieten wir Ihnen unter der Seite [www.alte-leipziger.de/zuteilung](http://www.alte-leipziger.de/zuteilung) eine Excel-Datei zum Download an, mit der Sie den individuellen Tilgungsverlauf Ihres Bauspardarlehens berechnen können.

Wenn Sie das Bauspardarlehen in Anspruch nehmen wollen, kreuzen Sie in der Zuteilungserklärung an, dass Sie die Auszahlung des Bausparguthabens **und** des Bauspardarlehens wünschen. Haben Sie einen Bausparvertrag im Tarif »easy plus«, »easy finanz« oder AL-Bau<sup>finanz</sup> können Sie sich zusätzlich entscheiden, ob Sie das Bauspardarlehen inklusive Mehrzuteilung beantragen wollen. Kreuzen Sie dies dann entsprechend an. Mehr Informationen zur Mehrzuteilung unter Frage 7.

Möchten Sie nur Ihr verzinstes Guthaben ausgezahlt erhalten, senden Sie uns das Formular »Zuteilungserklärung für das Bausparguthaben« (mit **A** gekennzeichnet) zurück. Sie erhalten Ihr Guthaben schnellstmöglich auf das von Ihnen angegebene Bausparkonto ausgezahlt.

Die Beantragung des Bauspardarlehens erfolgt mit dem separaten Formular »Antrag für ein Bauspardarlehen«. Laden Sie sich diesen Antrag einfach auf der gleichen Internet-Seite runter oder besorgen Sie es sich bei Ihrem Ansprechpartner im Außendienst.

Lassen Sie sich am besten durch Ihren Ansprechpartner im Außendienst beim Ausfüllen des Antrages unterstützen. Er weiß am besten, welche zusätzlichen Unterlagen Sie mit dem Darlehensantrag einreichen müssen und wo Sie diese Unterlagen her bekommen.

Nach Einreichung der kompletten Unterlagen entscheiden wir sehr schnell über das Bauspardarlehen und zahlen es Ihnen aus.

### **Frage 3: Welche Vorteile bietet mir das Bauspardarlehen?**

Sie haben sich Ihr Bauspardarlehen mit Ihrem Sparfleiß verdient. Nutzen Sie dessen Vorteile:

- Der Zins ist für die gesamte Laufzeit fest und unveränderlich.
- Der Zinssatz für das Bauspardarlehen ist in der Regel günstiger als der marktübliche Zinssatz für Baudarlehen.
- Über den regelmäßigen monatlichen Zins- und Tilgungsbeitrag hinaus können Sie Ihr Bauspardarlehen jederzeit mit beliebig hohen Sonderzahlungen tilgen.
- Bis zu einer Darlehenshöhe von 30.000 Euro ist keine Eintragung in das Grundbuch erforderlich. Bauspardarlehen können auch im Grundbuch nachrangig eingetragen werden.

### **Frage 4: Was ist unter »wohnwirtschaftlicher Verwendung« zu verstehen? Für welche Zwecke kann ich das Bauspardarlehen einsetzen?**

Bauspardarlehen können grundsätzlich nur »wohnwirtschaftlich« eingesetzt werden. Darunter versteht man alle baulichen Maßnahmen, die sich grob dem Bau/Kauf/Modernisierung/Renovierung/Finanzierung von Wohneigentum zurechnen lassen. Unter der Datei »100 gute Gründe« auf der Internetseite finden Sie viele Beispiele.

Bei der Beantragung des Bauspardarlehens benötigen wir Angaben zur geplanten wohnwirtschaftlichen Verwendung. Am besten lassen Sie sich auf der Zuteilungserklärung die entsprechende Verwendung durch Ihren Ansprechpartner im Außendienst bestätigen. Ansonsten rechnen Sie uns Nachweise über die wohnwirtschaftliche Verwendung in geeigneter Form (z.B. Handwerkerrechnungen) innerhalb eines Jahres ein.

### **Frage 5: Ist die »wohnwirtschaftliche Verwendung« auch für mein Bausparguthaben zu beachten?**

Nur im Zusammenhang mit der Gewährung der staatlichen Vergünstigungen. Hierbei gilt:

Die wohnwirtschaftliche Verwendung Ihres Bausparguthabens müssen Sie uns nachweisen, wenn die Zuteilung innerhalb von 7 Jahren seit Vertragsabschluss erfolgt und Sie in dieser Zeit staatliche Vergünstigungen beantragt haben.

Treffen beide Bedingungen zu, lassen Sie sich am besten auf der Zuteilungserklärung die entsprechende Verwendung durch Ihren Ansprechpartner im Außendienst bestätigen. Ansonsten reichen Sie uns Nachweise über die wohnwirtschaftliche Verwendung in geeigneter Form (z.B. Handwerkerrechnungen) innerhalb eines Jahres ein.

Nur bei entsprechendem Nachweis über die wohnwirtschaftliche Verwendung des Guthabens dürfen Sie die staatlichen Vergünstigungen behalten. Ansonsten sind sie an das Finanzamt zurückzuführen. Mehr zu den staatlichen Vergünstigungen auch unter der nächsten Frage. Haben Sie keine staatlichen Vergünstigungen beantragt, dürfen Sie Ihr Guthaben für einen beliebigen Zweck verwenden.

### **Frage 6: Was passiert mit den staatlichen Vergünstigungen? Unter welchen Voraussetzungen kann ich darüber verfügen? Kann ich die Prämien auch weiterhin nutzen?**

Die bisher nur vom Finanzamt vorgemerkten, aber noch nicht auf Ihrem Bausparkonto verbuchten staatlichen Vergünstigungen (Wohnungsbauprämie und Arbeitnehmer-Sparzulage) werden wir mit der Annahme der Zuteilung bei dem zuständigen Finanzamt für Sie anfordern und schnellstmöglich an Sie auszahlen.

Wird Ihr Vertrag innerhalb von 7 Jahren zugeteilt, müssen Sie den Bausparvertrag wohnwirtschaftlich verwenden, damit Sie die gewährten Prämien behalten können. Dies gilt grundsätzlich auch, wenn der Vertrag erst nach 7 Jahren zugeteilt wird, mit einer Ausnahme: Waren Sie bei Abschluss des Vertrages jünger als 25 Jahre, dürfen Sie die Wohnungsbauprämie für beliebige Zwecke einsetzen, z.B. für eine Urlaubsreise.

Nehmen Sie das Bauspardarlehen in Anspruch, können Sie die Wohnungsbauprämie vom Staat nicht mehr in Anspruch nehmen. Schließen Sie dafür einen neuen Bausparvertrag ab und besparen Sie ihn.

### Frage 7: Welche Vorteile bringt mir die Mehrzuteilung?

Die Höhe des Bauspardarlehens bemisst sich an der Höhe der Bausparsumme und beträgt je nach Tarif zwischen 50 % und 80 % der Bausparsumme. Ist Ihr Finanzierungsbedarf jedoch höher, haben Sie in den Tarifen »easy plus«, »easy finanz« und AL-Bau<sup>finanz</sup> die Option einer Mehrzuteilung.

Nutzen Sie diese, vergrößert sich die Höhe des Bauspardarlehens in der Regel um 50 %, also auf 75 % bis 100 % der Bausparsumme. Dieses höhere Bauspardarlehen ist mit höheren monatlichen Zins- und Tilgungsraten zurück zu zahlen. Berechnen Sie den Unterschied am besten mit dem Tilgungsrechner im Internet.

Im Tarif AL\_Neo gibt es keine Mehrzuteilung.

### Frage 8: Wie funktioniert die Wahlzuteilung?

In den Varianten AL\_Neo<sup>Klassik</sup> und AL\_Neo<sup>Niedrig</sup> besteht die Möglichkeit der Wahlzuteilung. Diese kann bei der Bausparkasse schriftlich beantragen werden, wenn das Bausparkonto folgende Merkmale erfüllt:

- Das Bausparguthaben hat im AL\_Neo<sup>Klassik</sup> 20 % bzw. im AL\_Neo<sup>Niedrig</sup> 30 % der Bausparsumme erreicht.
- Die Bewertungszahl beträgt im AL\_Neo<sup>Klassik</sup> mindestens 11 bzw. im AL\_Neo<sup>Niedrig</sup> mindestens 21.
- Der Bausparvertrag besteht bereits 2 Jahre nach Vertragsabschluss.

### Frage 9: Mein Bausparguthaben und das Bauspardarlehen decken meinen Finanzierungsbedarf nicht ab. Was kann ich tun?

Typischer Fall für ein umfassendes Beratungsgespräch mit Ihrem Ansprechpartner im Außendienst. Denn die ALTE LEIPZIGER Bauspar AG bietet Ihnen zinsgünstige Sofort-Baudarlehen für jeden Baufinanzierungsbedarf. Egal ob Kauf/Bau, Modernisierung oder Umschuldung bestehender Baudarlehen. Mit über 75 Jahren Erfahrung in der Finanzierung von selbstgenutztem Wohneigentum finden wir für Sie nicht nur eine zinsgünstige, sondern vor allem auf Ihre Finanzierungsbedürfnisse zugeschnittene Finanzierung.

### Frage 10: Ich benötige meinen Bausparvertrag jetzt nicht. Kann ich weiter sparen?

Ja, Sie können auch weiter sparen, wenn Sie Ihren Bausparvertrag zu diesem Zeitpunkt nicht benötigen. Die erneute Zuteilung Ihres Vertrages beantragen Sie jederzeit mit einer Frist von 3 Monaten. Auch wenn dann Ihr Guthaben auf diesem Vertrag weiter wächst, ist eine weitere Besparung auf dem gleichen Vertrag nicht immer ratsam.

Denn mit dem zusätzlichen Spargeld sichern Sie sich keinen zusätzlichen Anspruch auf ein zinsgünstiges Bauspardarlehen. Ihr Bauspardarlehensanspruch aus dem zugeteilten Vertrag bleibt bei der tarifgemäßen Höchstgrenze. Zusätzlichen Darlehensanspruch erwerben Sie sich nur, wenn Sie die Besparung auf einen neuen Bausparvertrag umleiten.

**Unser Tipp:** Auch wenn Sie die Zuteilung nicht annehmen, entweder die Besparung einstellen oder den Sparbeitrag auf einem neuen Vertrag anlegen.

Im Tarif AL\_Neo können Sie die erneute Zuteilung mit einer Frist von einem Monat erneut beantragen. Ausnahme: Beantragen Sie die Wahlzuteilung in den Tarifvarianten AL\_Neo<sup>Niedrig</sup> (ab 30 % Guthaben) und AL\_Neo<sup>Klassik</sup> (ab 20 % Guthaben) und nehmen die Zuteilung dann doch nicht in Anspruch, gilt für eine erneute Wahlzuteilung eine Frist von 3 Monaten.